Friedrich Silcher war ein bedeutender Komponist und Sammler deutscher Volkslieder. 1789 wurde er im heutigen Weinstädter Stadtteil Schnait geboren. Bereits in jungen Jahren sammelte er als Lehrjunge erste musiktheoretische und praktische Erfahrungen, welche er 1809 in Anstellung an der Ludwigsburger Mädchenschule in Form von Klavier- und Kompositionsunterricht vertiefte und sich damit der Musik als Lebensaufgabe zuwandte. So war er später als Musiklehrer in Stuttgart tätig und wirkte ab 1817 als erster Musikdirektor an der Universität in Tübingen. Hier lernte er Luise Rosine Enßlin kennen, die er 1822 heiratete. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. 1860 starb Friedrich Silcher in Tübingen.

Viele von Silcher vertonte Lieder werden bis heute in Schulen, bei Chören und bei traditionellen Festen gesungen. Zu seinen bekanntesten Werken gehören unter anderem „Wenn ich ein Vöglein wär“ oder „Die Gedanken sind frei“ und auch Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder“. In Schnait steht heute noch das Geburtshaus Silchers und bildet gemeinsam mit der evangelischen Kirche St. Wendelin den historischen und gleichsam malerischen Ortsmittelpunkt.

Start und Ziel: S2-Bahnhof Beutelsbach /
alternativ: Beutelsbacher Halle (Parkplatz)
Strecke: 7,9 km | Gehzeit: ca. 2,5 h
Höhenunterschied: 165 m | Schwierigkeit: leicht
Wegemarkierung: WE1 SANGES FROH
Hinweis zur Barrierefreiheit: Alle Wege sind befestigt. Bei Schnee- und Eisglätte werden die Wege nicht geräumt, die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr.

Ein Teil des Wanderweges SANGES FROH verläuft parallel zu WE3 BiblischerWeinWanderWeg.
Mit Anschluss an den Weinstädter Rundwanderweg WE2 HIMMEL HOCH.

REMSTAL

Herausgeber: Stadt Weinstadt
Amt für Kultur, Stadtmarketing und Sport
Poststraße 15/3, 71384 Weinstadt
Telefon 07151 693-331
E-Mail stadtmarketing@weinstadt.de
www.weinstadt.de

Musikalischer Rundwanderweg

SANGES FROH

Frische Luft, malerische Weinberge und vertraute Melodien: Der Weinstädter Liederweg SANGES FROH vereint Naturgenuss mit den schönsten Volksliedern. Auf den Spuren des berühmten Komponisten Friedrich Silcher lädt diese besondere Wanderung dazu ein, traditionelle Lieder neu zu entdecken und selbst zum Klingen zu bringen.

Auf etwa acht Kilometern führt der Weg durch die idyllischen Weinberge zwischen Beutelsbach und Silchers Geburtsort Schnait. 15 Liedertafeln bieten dabei stimmungsvolle Pausen: Hier finden Sie Texte und Noten unvergänglicher Werke wie „Muss i denn“ oder „Am Brunnen vor dem Tore“ – ideal, um mitzusingen oder persönliche Erinnerungen wach werden zu lassen.

Ein echtes Highlight erwartet Sie am höchsten Punkt des Weges: das **Remstalkino**. Genießen Sie einen atemberaubenden Ausblick über das Untere Remstal – eine „Kinoleinwand“, die die Natur selbst gestaltet und mit jeder Wetterlage ein neues Bild malt.

Lieder im Wechsel der Jahreszeiten

Auf dem Weinstädter Liederweg gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Je nach Jahreszeit wechseln die Liedertafeln: Frühlingsgefühle wecken Lieder wie „Alles neu macht der Mai“, während im Winter der Weihnachtsliederweg mit Klassikern wie „O Tannenbaum“ oder „Stille Nacht“ für besinnliche Momente sorgt. So wird jede Wanderung zu einem einzigartigen Erlebnis.

Ihr Weg zum Liederweg

Der Liederweg beginnt direkt am S2-Bahnhof Beutelsbach – ideal, wenn Sie umweltfreundlich anreisen möchten. Alternativ können Sie am Parkplatz bei der Beutelsbacher Halle starten. Der Weg zur ersten Station ist ausgeschildert und leicht zu finden.

Alle Liedertitel und weitere Infos gibt es online unter weinstadt.de/wanderninweinstadt.